

## Medienmitteilung 02/2012

Thema: Wohnquartier Wyde in Birr: Piratenpartei Aargau verurteilt massiven Eingriff in die Privatsphäre

Kontakt: Stefan Ott, Präsident Piratenpartei Aargau, [stefan.ott@piratenpartei.ch](mailto:stefan.ott@piratenpartei.ch), 077 486 06 69

Absender: Piratenpartei Aargau, 5000 Aarau

Datum: 01.Juni 2012

Anzahl Zeichen: 1710 (inkl. Leerschläge)

Die Firma Arealis hat im Wohnquartier Wyde in Birr Überwachungskameras installiert. Die Bewohner des Quartiers, viele davon Familien mit Kindern, sind empört ab diesem massiven Eingriff in ihre Privatsphäre.

Arealis spricht davon, mit den Kameras Abfallsünder zu ahnden. Es ist jedoch nicht bekannt, wer Zugang zu den Aufzeichnungen der Kameras hat und unter welchen Umständen sie an wen weitergegeben werden. Mit diesen Einwänden konfrontiert, antwortet ein Vertreter der Firma „Wem es nicht passt, der kann ja ausziehen“.

Solche Zustände sind unhaltbar, die Aussage unverschämt. Die Überwachung eines ganzen Quartiers, welches die Firma selbst als „familienfreundlich“ beschreibt, ist masslos übertrieben. Die vielen Unklarheiten im Zusammenhang mit den Aufzeichnungen sind besorgniserregend.

Die Piratenpartei Aargau erwartet von der Firma Arealis eine umgehende und ausführliche Information der Betroffenen, welche insbesondere folgende Punkte klarstellt:

- Welche Bereiche werden überwacht
- Wer hat Zugang zu den Aufzeichnungen
- Wie lange werden die Aufzeichnungen aufbewahrt
- Unter welchen Umständen werden sie ausgewertet und weitergegeben

Die Piratenpartei Aargau setzt sich für den Schutz der verfassungsmässig garantierten Privatsphäre und die konsequente Einhaltung aller Datenschutzvorschriften ein.

